|  |  |
| --- | --- |
|  | **Stoffverteilungsplan** |
|  |
| **TERRA Geographie Sachsen-Anhalt** |
| Band 3, Klasse 10 (Einführungsphase) (978-3-12-104045-2) | Schule:  |
| Abgleich mit dem Fachlehrplan Gymnasium 2016/2017**Klasse 10** | Lehrer:  |

| Fachlehrplan Gymnasium Sachsen-Anhalt 10Kompetenzschwerpunkte/Kompetenzbereiche | TERRA Geographie 9/10 | Grundlegende Wissensbestände/Hilfsmittel  | Fachbegriffe | Räumliche und thematischeSchwerpunkteTheorien/Modelle | Unterrichtsplanung/SchulcurriculumAbstimmung mit anderen Fächern (Sjg. 10) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Erde als Mensch- Umwelt- System analysieren und bewerten |  | System Erde- Natur- und Anthroposphäregeodynamische ProzesseMensch-Umwelt-Interaktionen | Natursphäre, Anthroposphäre, Syndrome des Globalen Wandels | Theorie der PlattentektonikGesteinskreislaufLeitbild der nachhaltigen Entwicklung | Erde (mit regionalen und lokalen Beispielen) |
|  | Methoden im Überblick(S. 224-227)Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | System Erde- Natur- und Anthroposphäre |  |
| **Erkenntnisse gewinnen und anwenden**- die Erde in Natur- und Anthroposphäre und ihre Subsphären gliedern, dabei ein Begriffssystem entwickeln- die erdgeschichtliche Entwicklung beschreiben und auf Mitteleuropa/Sachsen-Anhalt anwenden, dabei die geologische Zeittafel auswerten | Geosphäre- Landschaft- Gesellschaft (S. 132/133)System Erde- eine Lernaufgabe (S. 156/157)Leben auf der Erde (S. 134/135) |  | NatursphäreAnthroposphäre |  |  |
| Sich räumlich orientieren- physisch- und anthropogeographische Ordnungssysteme gliedern und ihnen Beispiele zuordnen | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)Grenzen der Lebensräume (S. 136/137) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren- die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen | Leben auf der Erde (S. 134/135)System Erde- eine Lernaufgabe (S. 156/157)Globale Boden-zerstörung (S. 186/187) |  |  |  |  |
| Beurteilen und Bewerten- Folgen anthropogener Eingriffe in das System Erde, insbesondere am Beispiel von Großprojekten bewerten | Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) |  |  |  |  |
|  | Methoden im Überblick(S. 224-227)Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | geodynamische Prozesse |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden- raumzeitliche Veränderungen der Lithosphäre durch endogene Vorgänge und exogene Kräfte erklären | Gedrückt, gefaltet, gebrochen, abgetragen (S. 148/149)Vom Gestein zum Boden (S. 152/153)Boden untersuchen (S. 154/155)Der trockene Kontinent (Australien) (S. 52/53) |  |  | Theorie der Plattentektonik | Physik: Mechanische Schwingungen und Wellen (Transversal- und Longitudinalwellen und deren Ausbreitung) |
| Sich räumlich orientieren- die räumliche Verteilung von Naturrisiken aufzeigen und Zusammenhänge zu naturgeographischen Strukturen und Prozessen herstellen | Boden in Gefahr (S. 182/183)Leben auf der Erde (S. 134/135)Großlandschaften Südamerikas (S. 12/13)Großlandschaften Nordamerikas (S. 6/7)Nationalparks in den USA (S. 8/9)Eine thematische Karte interpretieren (S. 42/43) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren- Zusammenhänge beim Kreislauf der Gesteine darstellen und erläutern | Kreislauf der Gesteine (S. 150/151) |  |  | Gesteinskreislauf |  |
| Beurteilen und bewerten- Gefährdungspotenziale durch geodynamische Prozesse selbstständig beurteilen | Globale Bodenzerstörung (S. 186/187)Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) |  |  |  | Physik: Mechanische Schwingungen und Wellen (Transversal- und Longitudinalwellen und deren Ausbreitung) |
|  | Methoden im Überblick(S. 224-227)Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | Mensch-Umwelt-Interaktionen |  |
| **Erkenntnisse gewinnen und anwenden**- geographisch relevante Kernprobleme des Globalen Wandels den Subsphären der Natur- und Anthroposphäre zuordnen- Syndrome des Globalen Wandels analysieren und als Folge der Mensch-Umwelt-Interaktion erläutern | Boden in Gefahr (S. 182/183)Globale Bodenzerstörung (S. 186/187)Klimawandel- die Erde im Schwitzkasten? (S. 206/207)O+O+O= O3 = Ozon (S. 204/205)Syndrome des Globalen Wandels (S. 216/217) |  | Syndrome des Globalen Wandels |  |  |
| Sich räumlich orientieren- physisch- und anthropogeographische Ordnungssysteme gliedern und ihnen Beispiele zuordnen | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)Grenzen der Lebensräume (S. 136/137) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| **Kommunizieren**- die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen- den eigenen ökologischen Fußabdruck mit Hilfe von Simulationsprogrammen berechnen und kritisch reflektieren | Wanderfeldbau- eine traditionelle Landnutzungsform (S. 188/189)Hunger! (S. 170-173)Surftipp: 104044-0309 | - Internetrecherche |  |  | Englisch:Funktional kommunikative Kompetenz Ecology and environment (protection oft the environment, ethics and technologies) |
| Beurteilen und bewerten- zur Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung unter Einbeziehung des Syndromkonzeptes Stellung nehmen | Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209)Klimaschutz- eine Aufgabe für alle! (S. 210/211)„Rio plus zwanzig“ (S. 212/213)Nachhaltiges Handeln- an unserer Schule? (S. 214/215)Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) |  |  | Leitbild der nachhaltigen Entwicklung |  |
| Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels analysieren und bewerten |  | Bevölkerungsverteilung und -entwicklungGefährdung der Ernährungssicherungglobaler und regionaler Klimawandel  | Bodentyp, Bodendegradation, anthropogener Treibhauseffekt  | Modell der demographischen Transition | Erde (mit regionalen und lokalen Beispielen) |
|  | Methoden im Überblick(S. 224-227)Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | Bevölkerungsverteilung und -entwicklung |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden- die weltweite Bevölkerungsentwicklung analysieren und regionale Unterschiede mit Hilfe von Bevölkerungspyramiden erläutern sowie Auswirkungen auf Raum und Gesellschaft darstellen  | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)Zurück bleiben die Waisen (S. 174/175)Die Welt wird Stadt (S. 178/179) | - Atlasarbeit- Internetrecherche |  | Modell der demographischen Transition |  |
| Sich räumlich orientieren- die globale Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsbewegung, auch unter Nutzung digitaler Karten, erläutern | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)Satellitenbilder auswerten (S. 176/177) | - Atlasarbeit- Klett-GIS |  |  |  |
| Kommunizieren- Wechselwirkungen zwischen Kernproblemen des Globalen Wandels mit Hilfe einer Concept Map darstellen- aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren- Zukunftsszenarien analysieren, selbst entwickeln und dazu Fachgespräche führen | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)Zurück bleiben die Waisen (S. 174/175)Die Welt wird Stadt (S. 178/179)Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) | - Internetrecherche |  | Modell der demographischen Transition |  |
| Beurteilen und bewerten- sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-)nationale Vertragstexte interpretieren- den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten | Immer mehr, immer schneller? (S. 164/167)Zurück bleiben die Waisen (S. 174/175)Die Welt wird Stadt (S. 178/179)Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) | - Internetrecherche |  | Modell der demographischen Transition | Sozialkunde: Den demographischen Wandel als Herausforderung für Politik beurteilen (bevölkerungspolitische Konzepte zum Umgang mit dem demographischen Wandel) |
|  | Methoden im Überblick(S. 224-227) Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | Gefährdung der Ernährungssicherung |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden- das Raumpotenzial der Erde zur Sicherung der Ernährung systematisieren und erklären, Ursachen von Hunger und Mangelernährung herausarbeiten- Boden als Naturressource und seine Gefährdung durch anthropogene bzw. natürliche Einflüsse analysieren und erklären, - Ursachen von Hunger und Mangelernährung herausarbeiten | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)Grenzen der Lebensräume (S. 136/137)Vom Gestein zum Boden (S. 152/153)Boden untersuchen (S. 154/155)Boden in Gefahr (S. 184/185)Globale Bodenzerstörung (S. 186/187)Wanderfeldbau- eine traditionelle Landnutzungsform (S. 188/189) |  | BodentypBodendegradation |  |  |
| Sich räumlich orientieren- Anbaugrenzen von Kulturpflanzen verorten und Güterströme ausgewählter Agrarprodukte darstellen | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)Grenzen der Lebensräume (S. 136/137)Partner im Welthandel? (S. 202/203)Von Turbotomaten… (S. 196/197)Kakao- Genuss mit bitterem Beigeschmack (S. 194/195)Alles Banane? (S. 192/193) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren- Wechselwirkungen zwischen Kernproblemen des Globalen Wandels mit Hilfe einer Concept Map darstellen- aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren- Zukunftsszenarien analysieren, selbst entwickeln und dazu Fachgespräche führen | Einen Raum analysieren und bewerten (S. 190/191)Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209)Nachhaltiges Handeln- an unserer Schule? (S. 214/215)Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 90/91) | - Internetrecherche- Atlasarbeit |  |  |  |
| Beurteilen und bewerten - sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-) nationale Vertragstexte interpretieren- den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten | Hunger! (S. 170/171)Partner im Welthandel (S. 202/203)Internationale Arbeitsteilung (S. 200/201)Von Turbotomaten… (S. 196/197)… und von Mastfischen (S. 198/199)Kakao- Genuss mit bitterem Beigeschmack (S. 194/195)Alles Banane? (S. 192/193) | - Internetrecherche |  |  | Deutsch: Lesen- sich mit Medien und Texten auseinandersetzen (pragmatische Texte selbstständig als Informationsquelle und zur Problemlösung nutzen) |
|  | Methoden im Überblick(S. 224-227)Wichtige Begriffe (S. 232 ff.) |  |  | globaler und regionaler Klimawandel |  |
| Erkenntnisse gewinnen und anwenden- globale und regionale Klimaveränderungen und deren Ursachen beschreiben, Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde, insbesondere auch auf Sachsen-Anhalt, erläutern | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)Grenzen der Lebensräume (S. 136/137)Klimawandel- die Erde im Schwitzkasten? (S. 206/207)O+O+O= O3 = Ozon (S. 204/205) | - Internetrecherche- Atlasarbeit | Anthropogener Treibhauseffekt |  |  |
| Sich räumlich orientieren | Die Klimazonen der Erde (S. 242/243)Grenzen der Lebensräume (S. 136/137) | - Atlasarbeit |  |  |  |
| Kommunizieren- Wechselwirkungen zwischen Kernproblemen des Globalen Wandels mit Hilfe einer Concept Map darstellen- aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren- Zukunftsszenarien analysieren, selbst entwickeln und dazu Fachgespräche führen | Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209)Energiehunger macht erfinderisch (S. 180/181)Regenerative Energien (S. 182/183)Szenarien erstellen: die Zukunft des Klimas (S. 208/209) | - Internetrecherche- Atlasarbeit |  |  |  |
| Beurteilen und bewerten- sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-) nationale Vertragstexte interpretieren- den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten | Klimaschutz- eine Aufgabe für alle! (S. 210/211)„Rio plus zwanzig“ (S. 212/213)Regenerative Energien (S. 182/183) | - Internetrecherche- Atlasarbeit |  |  | Deutsch: Lesen- sich mit Medien und Texten auseinandersetzen (pragmatische Texte selbstständig als Informationsquelle und zur Problemlösung nutzen) |